

Fit im Notenlesen – ein Lernen an Stationen

Ulrike Wenckebach, Frankfurt/Main



VORANSICHT

Wünschen Sie sich das nicht immer wieder: Die ganze Klasse hat in elementarer Musiklehre denselben Stand, alle können **gut Noten lesen und schreiben**, wissen, was die **Stammtöne** sind und wie sie heißen, haben eine Vorstellung von den **Oktavbereichen** und finden alle Töne auf einer **Klavatur** wieder. Ihr Wunsch kann erfüllt werden: Mithilfe dieses „Selbstlernzirkels“, bei dem jede(r) Ihrer Schülerinnen und Schüler selbst entscheidet, wie „nötig“ er oder sie die jeweilige Übung hat, und ggf. gleich zur nächsten übergeht. Am Ende erhalten dann alle ihren „**Notenlese-Führerschein**“.

Klassenstufe:	ab Klasse 5
Dauer:	4–6 Unterrichtsstunden
Themenaspekte:	Stammtöne lesen und schreiben Klavatur basteln Notenschlüssel lesen und schreiben Noten schreiben Oktavbereiche Notenlese-Führerschein-Test

M 1 Übersicht über die zu bearbeitenden Stationen (Laufplan)

Fit im Notenlesen – ein Lernen an Stationen

Station Nr.	Name der Station (P = Pflichtstation, W = Wahlstation)	Material-Nr.	Nötiges Vorwissen	Erledigt
1	Stammtöne – alles klar? (P)	M 3, M 4	keines	
2	Klavatur selbst gemacht (W)	M 5	Station 1 oder: Klavier zum Abgucken oder: Klavierunterricht	
3	Zwei Notenschlüssel stellen sich vor (P)	M 6, M 8	keines	
4	Notenschlüssel zeichnen (P)	M 9, M 10	Station 3	
5	Noten schreiben (W)	M 11, M 12	Station 3 und 4	
6	Oktavbereiche (P)	M 13, M 14	Station 2 und 3 (oder du kannst schon gut Noten lesen im Violin- und Bassschlüssel)	
7	Teste dich selbst! (W)	M 15	Station 1, 3 und 5	
8	Gestalte deinen persönlichen Notenlese-Führerschein! (P)	M 16, M 17	keines	

M 2 Regeln für das Stationenlernen

- Wir nehmen nur den **Musikhefter** und das **Mäppchen** mit zu den Tischen.
- Wir brauchen nur einen **gespitzten Bleistift**, einen Radiergummi und manchmal Buntstifte.
- Wir setzen uns in den Stuhlkreis und legen Mäppchen und Hefter unter den Stuhl.
- Bei Ertönen des **vereinbarten Zeichens** **sprechen wir nicht mehr** und hören zu.

Bevor es losgeht

Der Laufzettel

Die Stationen mit einem **P** in Klammern hinter dem Stationsnamen sind **Pflichtstationen**. Diese musst du alle im Laufe des SL erledigen, denn sie sind für den Abschlusstest wichtig.

Die Stationen mit einem **W** in Klammern hinter dem Stationsnamen sind **Wahlstationen**. Sie sind freiwillig und zum weiteren Üben.

Dein **Laufzettel** gibt dir einen kleinen Vorgeschmack davon, was dich an den Stationen erwartet und außerdem einen Hinweis, welche Materialien zu welcher Station gehören.

Die Spalte „**Nötiges Vorwissen**“ zeigt dir, ob du schon andere Stationen erledigt haben musst, bevor du diese Station bearbeiten kannst. Die dort genannten Stationen müssen zuerst erledigt worden sein.

In der Spalte „**Erledigt**“ bekommst du an der Service-Station für jede erledigte Station einen Frosch oder einen Schmetterling in das entsprechende Feld. So siehst du immer, welche Station du schon erledigt hast.



1. LÖSUNGEN KONTROLLIEREN: Es gibt drei Hefter, in denen alle Lösungsblätter zu finden sind. Hier kontrollierst du deine Ergebnisse und korrigierst sie, falls nötig.

2. SICH IN DER LISTE EINTRAGEN: Mach ein Kreuz im Feld deines Namens für die Station, die du erledigt hast.

3. BELOHNUNG ABHOLEN: Für jede erledigte Station bekommst du ein **Belohnungsbild** von deiner Musiklehrerin/deinem Musiklehrer in deinen Laufzettel gelocht oder gestempelt. So behältst du den Überblick, an welchen Stationen du schon warst.

Wenn dir keiner an deiner Station deine Frage beantworten kann, kannst du deine Musiklehrerin/deinen Musiklehrer an der Service-Station um Rat fragen.

Die drei Aufgaben an der Service-Station

während des SL

Es arbeiten **maximal sechs** Schülerinnen und Schüler an einer Station (bei Partnerarbeit maximal acht).

Wir streiten nicht mit anderen um Stationen.

Wir gehen **leise** von Station zu Station.

Wir lesen die Arbeitsblätter aufmerksam durch.

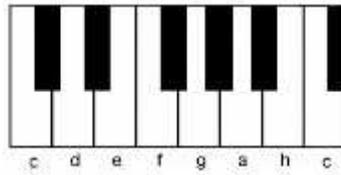
Wir **nehmen aufeinander Rücksicht** und arbeiten möglichst leise.

Wenn das **vereinbarte Zeichen** ertönt, hören wir auf zu flüstern und hören zu, damit unsere Musiklehrerin/unsere Musiklehrer etwas ansagen kann.

Wenn wir an einer Station fertig sind, gehen wir direkt zur **Service-Station**.

M 3 Stammtöne – Information (Station 1)

(P)



So ein Bild von den Tasten des Klaviers nennt man **Klaviatur**. Da nicht alle Tasten des Klaviers abgebildet sind, handelt es sich bei diesem Bild um einen Klaviatur-Ausschnitt. Die sieben Töne, die erklingen, wenn man die weißen Tasten auf diesem Klaviatur-Ausschnitt spielt, nennt man **Stammtöne**. Dieser Begriff ist sehr wichtig! Es gibt sieben Stammtöne, wie auf dem Bild zu sehen.

Die sieben **Stammtöne** heißen:
c, d, e, f, g, a und h

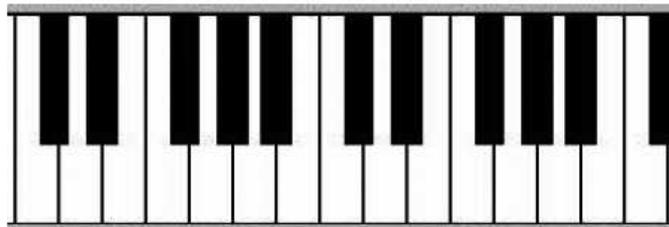


Die schwarzen Tasten wechseln sich in Zweier- und Dreiergruppen ab. Das kann man im unteren Bild gut sehen. Wenn du dir die Reihenfolge der Stammtöne gemerkt hast und weißt, welche Taste das „c“ ist und welche „f“, dann kannst du auch alle anderen Stammtöne ganz leicht abzeichnen.

Merke dir: Die weiße Taste vor der Zweiergruppe heißt „c“, die weiße Taste vor der Dreiergruppe heißt „f“.

Aufgaben

1. Präge dir die Namen der Stammtöne und ihre Position auf der Klaviatur gut ein.
2. Wie heißt die weiße Taste vor der Dreiergruppe der schwarzen Tasten?
3. Wie heißt die weiße Taste vor der Zweiergruppe der schwarzen Tasten?
4. Im unteren Bild siehst du einen etwas größeren Klaviatur-Ausschnitt.
 - a) Schreibe die Namen aller Tasten, die „c“, „f“ oder „a“ lauten, auf die jeweilige Taste.



- b) Wie viele Töne mit dem Namen „c“, „f“ oder „a“ sind auf dem Klaviatur-Ausschnitt zu sehen? Schreibe die Antwort in den unten stehenden Kasten.

Es sind _____ Tasten mit dem Namen „c“ abgebildet.

Es sind _____ Tasten mit dem Namen „f“ abgebildet.

Es sind _____ Tasten mit dem Namen „a“ abgebildet.